

J A H R E S B E R I C H T

2 0 2 3





**Herausgeber/Redaktion** Katholische Kirchgemeinde Widnau

**Konzept und Gestaltung** Michael Köwitzsch, Rüesch AG

**Bilder** Fredy Roth, Sabine de la Poza, Diego Dengg, Carmelo Cinconze,  
Kath. Kirchenverwaltung  
Titelfoto von Fredy Roth

**Auflage** 2800 Exemplare

**Druck** Rüesch AG, Rheineck

**Verteiler** Ein Exemplar für jeden katholischen Haushalt der politischen  
Gemeinde Widnau und der politischen Gemeinde Diepoldsau,  
in den Gebieten Held, Weilerhütte, Übrig, Hochguet, Gütli  
und Kapellweg

# Einladung

# Kirchbürgerversammlung der Kath. Kirchgemeinde Widnau

**Dienstag, 19. März 2024, 19:15 Uhr**  
**Jakobihus in Widnau**  
**mit anschliessendem Umtrunk**

## **Organisatorisches**

Als Stimmausweis gilt die mit der Post zugestellte Stimmkarte. Fehlende Stimmkarten können bei der Aktuarin Regina Dethomas, Unterdorfstrasse 8a, aktuariat@kath-widnau.ch bezogen werden.

## **Jahresbericht**

Mit dem vorliegenden Jahresbericht informiert der Kirchenverwaltungsrat über das abgelaufene Amtsjahr, bietet Transparenz in die Tagesgeschäfte des Jahres 2023 und will Ihnen damit, geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, Einsicht in die Aufgaben der Verwaltung gewähren.

Der Jahresbericht der Katholischen Kirchgemeinde wurde an alle Haushalte per Post zugestellt. Zusätzliche Jahresberichte liegen im Schriftenstand beim Haupteingang in der Kirche sowie im Pfarreisekretariat auf.

## **Anträge**

Zur Vermeidung von Missverständnissen sind Anträge in schriftlicher Form vor der Versammlung einzubringen (Art. 39 Abs. 3 GG)

Selbstverständlich sind wir auch während des Jahres jederzeit bereit, Interessierten Auskünfte und detaillierte Informationen zu geben. Es ist uns ein grosses Anliegen, Sie regelmässig im Pfarreforum, in der Tagespresse und im Internet unter [www.kath-widnau.ch](http://www.kath-widnau.ch) über unsere Tätigkeiten auf dem Laufenden zu halten.

Wir danken Ihnen für das entgegengebrachte Interesse sowie für Ihr Mittragen und Mitwirken an einer lebendigen Kirchgemeinde und Pfarrei.

*Der Kirchenverwaltungsrat*

## **Traktanden**

---

- 1.** Vorlage der Jahresrechnung 2023 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission.

---

- 2.** Vorlage Budget und Steuerplan 2024

---

- 3.** Wahl des Pfarreirates

---

- 4.** Allgemeine Umfrage

---

# Loslassen und Weitergeben

Der tschechische Schriftsteller Karel Čapek sagte: Die Geschichte braucht mehr Menschen, die etwas tun, als Leute, die vorschlagen, was getan werden könnte.

In der vergangenen Amtszeit 2020-2023 hat die Kirchenverwaltung **zahlreiche Projekte aufgelegt und umgesetzt** und damit diverse **Arbeitsabläufe der Mitarbeitenden** durch neue Softwarelösungen und smarte Steuerungen via Tablet oder Handy **vereinfacht und erleichtert**; mit der bezahlten, gemeinsamen Kaffeepause am Vormittag **für alle Mitarbeitenden einen Raum zum Austausch** geschaffen; mit **energetischen Massnahmen** bei der Kirchentechnik und mit **Gebäudeoptimierung zeitgemässe und zukunftsweisende Technik installiert**; durch Sanierungs- und Renovationsarbeiten sowie Ersatz die **verschiedenen Zugänge zur Kirche und Jakobihus barrierefrei gestaltet**; die **IT-Sicherheit** durch eine Cloud-Lösung **verbessert**; **Jungwacht und Blauring** den Bau eines **Grillplatzes ermöglicht**; ...

Dies ist nur ein kleiner Ausschnitt dessen, was in den vergangenen vier Jahren zum Wohle des Seelsorgepersonals, der Mitarbeitenden, der Jugend und natürlich der Kirchbürgerschaft realisiert und umgesetzt wurde.

## Zweckverband

Mit der Diskussion um einen neuen **Verteilschlüssel im Zweckverband** versuchte der Rat, eine **fairere Verteilung der Kosten zugunsten der Kirchgemeinde Widnau** zu erwirken.

Der nun verfügte Verteilschlüssel ist gerechter und spiegelt die Kostenverhältnisse in den einzelnen Gemeinden besser ab. Das Budget 2024 zeigt eine Besserstellung um ca. Fr. 80'000.00 im Vergleich zum alten Schlüssel. Trotzdem sind noch nicht alle Hindernisse aus dem Weg geräumt. Mein Wunsch bleibt, dass der definitive Verteilschlüssel **pragmatisch und einfach zu berechnen** wäre.

## Neuer Rat

Die Kritik, welcher die Kirchenverwaltung seit Amtsbeginn immer wieder ausgesetzt war, hat Spuren hinterlassen und zur Erkenntnis geführt, dass es manchmal besser ist, ein Amt niederzulegen und neuen Kräften die Chance zu geben, sich zu beweisen. Mit der Bekanntgabe an der Kirchbürgerversammlung, dass 6 von 7 Mitglieder für die Erneuerungswahl nicht mehr zur Verfügung stehen, ergab sich die Situation, praktisch jedes Ressort neu besetzen zu müssen. Es haben sich kompetente und interessierte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger gemeldet und mit deren Wahl im September konnte der Rat komplettiert werden.

Ich wünsche dem neuen Rat alles Gute und viel Freude bei der spannenden Arbeit.

## Dank

Bedanken möchte ich mich bei Pfarradministrator G. Changeth, dem gesamten Seelsorgeteam, beim Mesmerteam, den Sekretärinnen, den Reinigungskräften, beim Pfarreirat, beim Frauenchor und den Joyces, den Organisten, allen Helferinnen und Helfern, bei den Vereinen, der politischen Gemeinde und der Ortsgemeinde und ganz besonders bei meinen Kolleginnen und Kollegen aus der Kirchenverwaltung für ihren grossartigen Einsatz. Gemeinsam haben wir Vieles erreicht!

*Jean-Pierre Chéreau  
Präsident Kirchenverwaltung*



## Kinderherzen sind gross – lasst uns singen

**E**in kleines Lied, wie geht's nur an,  
dass man so lieb es haben kann,  
was liegt darin? Erzähle!

Es liegt darin ein wenig Klang,  
ein wenig Wohllaut und Gesang und eine ganze Seele.

*Marie von Ebner-Eschenbach*

Lalalalaaaa ... ob unter der Dusche, im Gesangsunterricht oder mit der Haarbürste als Mikrophon in der Hand - gesungen haben wir alle schon mal. Aber können Sie sich noch an ihre ersten „Gehversuche“ beim Singen erinnern?

War es das Lied für den Nikolaus, dass Sie auswendig lernten, um sicher einen grossen Chlaussack zu bekommen? Oder doch die Erinnerung an die Schulreise und das gemeinsame Trällern eines Wanderliedes mit den Schulfreunden? Oder besuchten Sie vielleicht einen Kinderchor?

In der Kirchgemeinde haben wir mit viel Freude und Optimismus ein Kinderchor-Projekt gestartet. Der Chor heisst Vocalino und spricht alle Kinder und Jugendlichen von der ersten bis zur sechsten Klasse an. Mit unserer Gruppe sind wir gesanglich unterwegs und proben jeweils am Donnerstagabend im Jakobihus. Als Chorleiterin freue ich mich, mit dem Chor Vocalino Gottesdienste und Anlässe musikalisch zu bereichern und die Kinder und Jugendlichen in die Kirchenmusik einzuführen. Als ich die ersten Proben mit Vocalino begann, staunte ich, wie fröhlich und motiviert die Kinder die Chorproben besuchen. Die Jugendlichen erfahren einen spielerischen Zugang zu ihrer Stimme, lernen diese als kreatives Mittel zu verwenden und damit Emotionen auszudrücken. Wir beschäftigen uns mit der Atemtechnik, und verbunden mit Bewegungsspielen und Sprachexperimenten lernen wir auch, was eine gute Performance ist. Das fördert das Selbstvertrauen und weckt Empathie und Teamgeist in der Gruppe mit anderen Kindern und Jugendlichen.

Bei Kindern übernimmt das Singen eine wichtige Funktion, um dadurch die Fähigkeit zu schulen, sich in der zwischenmenschlichen Kommunikation auszudrücken. Singen ist sprachfördernd, da zusammen mit der Melodie,



*Wenn Kinder singen, bringen sie die Kirche zum Klingen*

dem Rhythmus und dem Unterscheiden in der Tonhöhe die Sprache spielerisch eingeübt wird, und es vernetzen sich die rechte und linke Gehirnhälfte, was wiederum zur Verbesserung des Lernens beiträgt. Es ist durch Studien belegt: Singen in Gemeinschaft macht Spass, schüttet Glückshormone aus und fördert die Kreativität und Konzentrationsfähigkeit. Sprachfähigkeit und Wortschatz werden nebenbei trainiert.

„Wenn Menschen ihre Handlungen aufeinander abstimmen, beispielsweise beim gemeinsamen Musizieren oder Singen, synchronisieren sich ihre Hirnwellen“. (Zitat: Dr. Daniela Sammler, Psychologin)

Musik verbindet und schenkt ein Gefühl des Miteinanders. Wenn Kinder im Gottesdienst gemeinsam Singen, dürfen wir erleben, wie die Musik als Werkzeug der Liebe, der Freude und des Friedens wirkt und uns berührt. „Kinderherzen sind gross“ ist ein wunderschönes Lied, das die Kinder im Chor singen. Mögen die Stimmen der Kinder weiterhin im Gottesdienst erklingen und ein Zeichen der Hoffnung für unsere Kirche sein.

Gerne bedanke ich mich heute für die finanzielle Unterstützung der Kirchenverwaltung und allen Beteiligten für ihre tatkräftige Unterstützung in Tat und Wort. Da unser Chor wachsen möchte, sind alle singfreudigen Kinder und Jugendliche herzlich eingeladen, eine unserer nächsten Proben zu besuchen. Schnuppern und Einsteigen ist jederzeit möglich.

*Chorleiterin Michaela Loher*

# Liegenschaften Investitionen

Seit bald einem Jahrtausend begleiten Kirchen die Menschen im täglichen Leben. Von genialen Meistern geschaffen, bergen sie im Innern einmalige Schätze – Kunst und Handwerk in Perfektion. Glocken, nach aussen vorwiegend ein Klangerlebnis, sind in der abendländischen Kultur verankert und –symbolisieren Heimat.

Wir fühlen uns den geschichtsträchtigen Kunstwerken verpflichtet – diese Kulturgüter von unschätzbarem Wert für kommende Generationen zu erhalten.

Mit der renommierten Firma muribaer durften wir in diesem Jahr die Kirchentechnik erneuern und optimieren.

## BEDIENUNG

Über das zentrale Touchpanel und optional auch über ein mobiles Tablet lassen sich alle technischen Einrichtungen steuern und überwachen. Durch die benutzerfreundliche Oberfläche wird das Kontrollieren von Verbrauchsdaten oder das Einrichten neuer Schaltuhrenbefehle zum Kinderspiel, was viel Zeit einspart.

## Vorteile

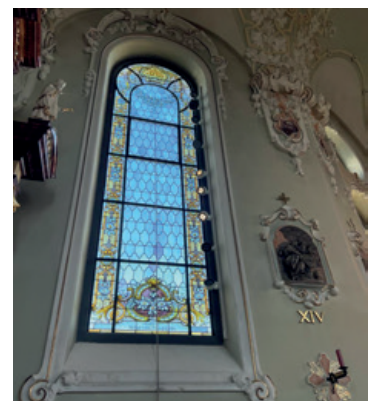
- Einfache und durchgängige Bedienung der gesamten Gebäudetechnik
- Automatisierung von Abläufen (z.B. Absenkung Raumtemperatur, automatische Lüftung)
- Fernzugriff mit Tablet oder PC
- Verbrauchsdaten-Aufzeichnung
- Übermittlung von Alarmen und Störungen per Mail oder SMS

Um Energie zu sparen, wurde die ganze Beleuchtung auf LED umgerüstet. Das Mesmereteam kann das Licht über ein Tablet steuern. Der Deckenhimmel, die seitlichen Strahler bis hin zur Tabernakel-Beleuchtung – alles wurde ausgetauscht.

Um die Innenräume geschickt zu beleuchten, brauchte es ein Lichtkonzept. Dieses hält einerseits fest, wie man Kerzenlichtstimmung erzeugt, andererseits geht es aber auch darum, den Kirchenbesuchern, dem Chor sowie dem Kirchenpersonal genügend Licht für die Messe zu bieten. Jedes Gebäude und jeder Raum stellt unterschiedliche Anforderungen an das Lichtkonzept. Eine besondere Herausforderung zeigte sich bei den Kirchenräumen. Hier geht nicht nur darum, den Raum zu erhellen, ebenso wichtig ist es, die einzigartige Atmosphäre des Raumes einzufangen und das Licht stimmig zu integrieren. Mit der Firma muribaer konnten gute Lösungen gefunden und umgesetzt werden.

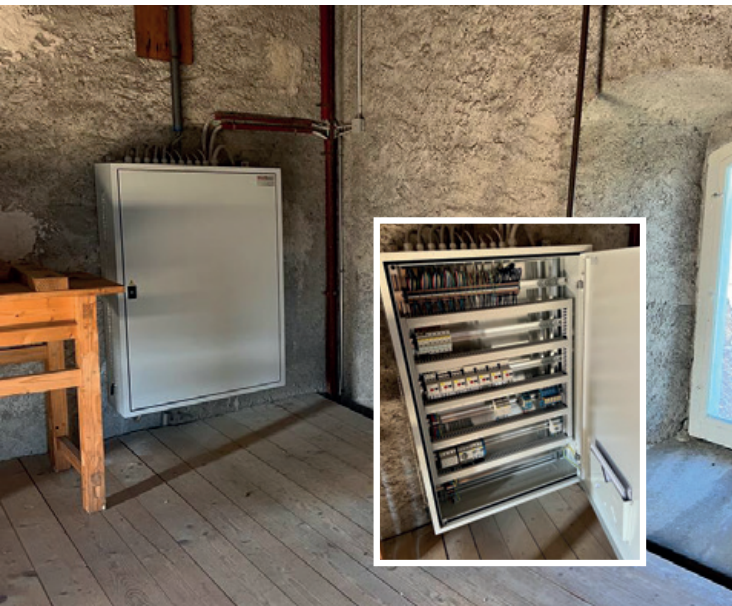
In Kirchen erfüllt das Licht vor allem drei grundlegende Funktionen:

- Die elementare Beleuchtung des Altarraumes
- Licht zum Lesen für die Gemeinde
- Die Beleuchtung der Orgelempore für den Chor.



Mit der neu installierten Technik können nun auch die Glocken über das Tablet zum Klingeln gebracht werden. Früher wurden die Glocken mühsam von Hand geläutet, heute funktionieren Läutanlagen und Glockenspiele automatisch. Das Mesmer-Team kann von zuhause aus auf die Glocken zugreifen und diese auslösen.



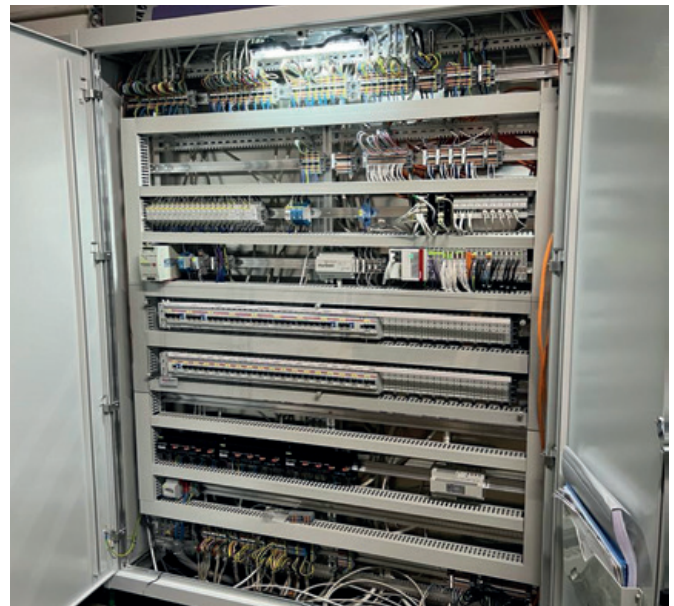


*Glockensteuerung im Turm*

Bei der Orgel wurden innen und aussen neue Messfühler angebracht. Dadurch kann sichergestellt werden, dass durch Feuchtigkeit und Temperaturschwankungen kein Schaden an der Orgel entsteht oder diese verstimmt wird.

Viele der grossen, historischen Bauten wie Kirchen eignen sich wegen der hervorragenden Raumakustik hervorragend für Musikkonzerte. Der Nachhall verleiht der Musik eine wertvolle Fülle, so dass die Klänge bei den Zuhörenden in erstklassiger Qualität ankommen. Was die Musikqualität vollkommen macht, wirkt sich jedoch äusserst negativ auf die Verständlichkeit des gesprochenen Wortes aus. Das Gesprochene reflektiert unkontrolliert an harten Gegenständen wie Wänden, Decken und Böden, aber auch an Bänken und Stühlen. Aus diesem Grunde werden bei den Hörerinnen und Hörern nicht nur die direkten Signale empfangen, sondern auch eine Vielzahl zeitlich verzögerter Schall-Reflexionen. Das hat zur Folge, dass die Sprache oftmals unklar und diffus, ja sogar unverständlich wahrgenommen wird.

Um einerseits der Musik in der Kirche die nötige Fülle und dem gesprochenen Wort andererseits die Verständlichkeit zu geben, war die Kirchen-Beschallungsanlage eines unserer herausforderndsten Projekte. Neue Mikrofone und ein zusätzlicher Lautsprecher wurden in Betrieb genommen. Auch wurde die gesamte Audioanlage so aufgerüstet, dass diese über das Tablet gesteuert werden kann. Die Zusammenarbeit zwischen Elektro Tanner und muribaer hat sehr gut funktioniert.



In der Zeit, in der die Kirche aufgrund der technischen Umrüstungen geschlossen war, wurden uns vom Amt für Brandschutz neue Auflagen gemacht. Die Brandmeldeanlage musste ebenfalls modernisiert und an die neuen Vorgaben angepasst werden. Die Firma Siemens hat die nötigen Anpassungen vorgenommen und die modernisierte Anlage schliesslich in Betrieb genommen.



*Brandmeldeanlage im EG Turm*

Ich durfte ein spannendes Kirchenjahr mit vielen Investitionen im Dienste der Kirchengemeinde begleiten, mit vielen tollen Handwerkern, Planern und Chefs zusammenarbeiten und gelungene Werke vollenden.

*Simon Rohrer  
Liegschaften Katholische Kirchengemeinde Widnau*



# Vorstellung neuer Rat

## Überraschung

Anlässlich der Kirchbürgerversammlung am 16. März 2023 teilte Jean-Pierre Chéreau mit, dass er als Präsident der katholischen Kirchenverwaltung Widnau an den kommenden, ordentlichen Erneuerungswahlen am 10. September 2023 nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Die Überraschung war gross, als auch der fast komplette Kirchenverwaltungsrat, mit Ausnahme von Birgit Törnell, ebenfalls ihren Rücktritt bekannt gab. Zudem sollte auch die Geschäftsprüfungskommission komplett neu bestellt werden.

## Interesse und Nominationsversammlung

Unmittelbar nach der Kirchbürgerversammlung wurden von verschiedensten Seiten Personen genannt, die sich für die Vakanzen interessierten. Es fanden viele Gespräche statt, und es war sehr schnell ersichtlich, dass sich für alle frei werdenden Positionen Kandidaten/innen zur Verfügung stellen werden. Am 22. Juni 2023 stellten sich alle kandierende Personen im Rahmen einer Nominationsversammlung der interessierten Wählerschaft persönlich vor.

## Wahlen

Am 10. September 2023 fanden die ordentlichen Erneuerungswahlen statt. Alle Kandidierenden wurden mit grossem Mehr gewählt. Natürlich sind diese Wahlen in der Regel nicht so spannend wie die Nationalratswahlen. Dennoch Wahlen sind Wahlen, und alle Kandidierenden freuen sich, wenn sie souverän gewählt werden.

## Vorbereitung und Übergabe

Ab Mitte Oktober fanden für die neu gewählten Kirchenverwaltungsratsmitglieder (KVR) verschiedene Kurse und Veranstaltungen statt, die sich als Unterstützung und Ergänzung für die anstehenden Aufgaben als sehr nützlich erwiesen.

In dieser Zeit, vom Oktober bis Ende Dezember, war auch die Zeit der Übergabe des amtierenden Rates an die neuen Ratsmitglieder. Alle abtretenden Ratsmitglieder übergaben ihre Dokumente, Aufgaben, Pendenzen und relevante Informationen mit grosser Sorgfalt und Kompetenz.

An dieser Stelle: ein herzliches Danke schön!

## Verantwortung

Wir sind uns bewusst, dass die Erwartungen sehr vielseitig sind, und je nach Ansicht verschieden gewichtet werden. Wir werden diese Verantwortung sehr sorgsam und pro-aktiv wahrnehmen.

## Ausblick

Der neu gewählte Kirchenverwaltungsrat ist ein sehr motiviertes Team, das für Euch da ist. Unser Bestreben wird es sein, optimale Voraussetzungen zu schaffen, damit alle involvierten Personen ihre Aufgaben und Aufträge zum Wohle der Kirchengemeinde Widnau erfüllen können. Das schreibt sich zwar sehr einfach, ist jedoch nur möglich, wenn alle am gleichen Strick und natürlich in dieselbe Richtung ziehen.

*Werner Barmettler, Präsident Kirchenverwaltung*



von links nach rechts: Werner Barmettler, Birgit Deisinger-Törnell, Marcel Gamweger, Susi Miara, Ruth Gschwend, Adrian Schmid, Regina Dethomas, Marlene Sieber, Georg Changeth

**Werner Barmettler - Präsident:**

Geboren am 24. Mai 1964, verheiratet, Vater von zwei Söhnen, Sales Director bei Microlife AG Widnau und seit 2009 Gemeinderat: «Ich will zusammen mit dem ganzen KVR, als Team, Vertrauen schaffen und die vielfältigen Aufgaben lösen.»

**Birgit Deisinger-Törnell – Vize-Präsidentin und Ressort Strategie für die Pfarrei /Instagramm/Facebook:**

Geboren im katholischen Bayern. Verheiratet und Mutter eines Sohnes. «Unsere Familie zeichnet sich durch einen vielseitigen, internationalen Hintergrund aus. Mein Ehemann Thomas stammt aus Schweden, ich selbst bin in Bayern geboren, während unser Sohn sein Zuhause in der Schweiz gefunden hat und hier aufwächst. Diese kulturelle Vielfalt hat mich gelehrt, die verschiedenen Facetten des Glaubens und der Gemeinschaft zu schätzen. Die Verbundenheit zur katholischen Kirche und die Werte, die sie verkörpert, haben in meinem Leben stets eine zentrale Rolle gespielt. Ich freue mich auf die Aufgabe, an einer lebendigen und inklusiven Gemeinschaft mitzuwirken, in der sich jeder Einzelne willkommen fühlt.»

**Marcel Gamweger – Ressort Personal:**

Geboren am 13. März 1970, verheiratet, Vater von zwei Söhnen, Inhaber und Geschäftsführer der Gambiz GmbH und Dozent für Unternehmensführung bei WZR: «Egal, wie modern oder traditionell Strukturen oder Prozesse sind, der Mensch steht in deren Zentrum und wird beeinflusst von stetigen Veränderungen. Dabei ist mir sehr bewusst, dass auch im Umfeld der Kirche eine spürbare Transformation (Veränderung) zu spüren ist.»

**Susi Miara – Ressort Öffentlichkeitsarbeit/Verwaltung Jakobisaal:**

Geboren am 6. August 1956, verheiratet, Mutter von einem Sohn, freiberufliche Journalistin, aktives Mitglied beim Dorftheater Widnau: «Als Journalistin möchte ich das christliche Leben in unserer Pfarrei nach aussen tragen. Dies geht nur, wenn alle gemeinsam am gleichen Strick ziehen. Im KVR möchte ich mich

deshalb für gute gegenseitige Kommunikation einsetzen, damit die Kirche im «Dorf» bleibt und die Gläubigen wieder Vertrauen zum Rat finden.»

**Ruth Gschwend – Ressort Katechese:**

Geboren am 22. März 1971, verheiratet und Mutter von drei Söhnen, Oberstufenlehrkraft an der OMR Heerbrugg, Vorstandsmitglied im Kapellverein Oberriet und Schweizer Bauorden: «Es ist mir wichtig, dass wir die katholische Kirche stärken. Ich möchte für den katholischen Glauben und die katholische Kirche einstehen und für Tradition und Werte stehen.»

**Adrian Schmid – Ressort Liegenschaften:**

Geboren am 25. April 1972, verheiratet und Vater von zwei Söhnen. Inhaber und Geschäftsführer der Spenglerei Schmid Widnau, bis 2022 Führer der Kompanie Widnau bei der Feuerwehr Mittelrheintal: «Die Kirche begleitet mich schon mein ganzes Leben lang. Durch unsere Hochzeit im Jahr 2001, den Tauffeiern, der 1. hl. Kommunion und der Firmung unserer Söhne, erlebten wir immer wieder die Gemeinschaft der katholischen Kirche.»

**Regina Dethomas – Aktuarin**

Geboren am 23. September 1973, Mutter von drei Kindern, seit März 2020 als Aktuarin in der Kirchenverwaltung tätig. «Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Rat.»

**Marlene Sieber – Ressort Finanzen:**

Geboren am 26. November 1967, verheiratet, Mutter von zwei Söhnen, Geschäftsführerin eines kleinen KMU's in der Energiebranche, ehem. Geschäftsstellenleiterin Pro Juventute: «Gerne würde ich meine Fähigkeiten und mein Engagement einbringen für die Kirchengemeinde Widnau, die mich Zeit meines Lebens positiv begleitet hat. Wenn wir gemeinsam in die richtige Richtung gehen, können wir viel Positives bewegen.

**Georg Changeth – Pfarradministrator:**

«Ich freue mich, die neue Kirchenverwaltung als Pfarradministrator in beratender Funktion zu unterstützen.»

## Zustandsanalyse Kathrinahus, Jakobihus, u. Pfarrhaus



Der Kirchenverwaltungsrat hat aufgrund der baulichen Situation und der sich veränderten Raumbedürfnisse seine Liegenschaften auf dem Büchel einer Überprüfung unterzogen. Das Ergebnis der Zustandsanalysen der drei Gebäude Jakobihus, Kathrinahus und Pfarrhaus, wurde an der Kirchbürgerversammlung 2023 präsentiert und den Teilnehmenden erläutert. Die Zustandsanalysen haben ergeben, dass sämtliche Gebäude einen aufgestauten Unterhaltsbedarf aufweisen, energetisch unzureichend sind und teilweise die Erdbbensicherheit nicht gegeben ist. Mittelfristig sind bauliche Massnahmen notwendig. Die sich veränderten Raumbedürfnisse und der gesteigerte Raumbedarf kann nicht ohne weiteres im Bestand optimal abgedeckt werden, was Erweiterungen/Neubauten zwingend notwendig macht.

Bereits frühzeitig wurde die politische Gemeinde Widnau über die Absichten des Kirchverwaltungsrates informiert und die Zusammenarbeit gesucht.

Im behördenverbindlichen kommunalen Richtplan hat der Gemeinderat das «Büchel-Areal» zusammen mit dem «Stoffel-Areal» und den umliegenden öffentlichen Nutzungen als «gesellschaftliches kulturelles kreatives Zentrum» sowie als Begegnungsort mit hoher Aufenthaltsqualität beschrieben und ist dahingehend entsprechend zu entwickeln. Die politische Gemeinde ist deshalb als wichtiger Partner in der weiteren Planung involviert, weshalb eine Planungsvereinbarung zwischen der katholischen Kirchgemeinde und der politischen Gemeinde unterzeichnet wurde.

Die Planungsziele der Vereinbarung sehen eine ökologische, nachhaltige und zukunftsweisende Koordination der öffentlichen Infrastrukturen, insbesondere des gemeinsamen Raumbedarfs unter Einbezug der öffentlichen Freiräume vor. Ziel ist es, aktuelle und künftige Raumbedürfnisse zu definieren, Synergien zu nutzen und aktuelle Probleme zu lösen. Die Räumlichkeiten verschiedener Gebäude sollen optimiert, neu ausgerichtet und den Bedürfnissen entsprechend zusammen-

gefasst werden. Um eine ganzheitliche Planung zu ermöglichen, sind im Planungsgebiet zudem die Grundstücksgrenzen und die Gebäudenutzungen nicht zwingend zu berücksichtigen. Die vorhandenen Flächen auf dem «Büchel/Stoffel-Areal», im Eigentum der Kirchgemeinde und der politischen Gemeinde, ermöglichen so eine einzigartige Planung für die zukünftige Gestaltung.

In einem ersten Schritt wurde der Raumbedarf der beiden Korporationen ermittelt und zusammengeführt. Alle aktuell benutzten Räumlichkeiten der Seelsorge, des Sekretariats, des Facility-Managements, von Jungwacht und Blauring, die Proberäume der Chöre, Jakobi-saal, Josefisaal, Mütter- und Väterberatung, Kursräume im Kathrinahus sowie Archiv und Lagerräume wurden berücksichtigt. Dabei wurde auch die optimale Belegung der neuen Infrastruktur beachtet, damit Synergien zwischen der Kirchgemeinde und der politischen Gemeinde genutzt werden können. Der Erweiterungsbedarf der politischen Gemeinde im Bereich Kinderhort, Mittagstisch und schulischen Angeboten wurde ebenfalls in die Studie aufgenommen.

Im kommenden Jahr wird die Testplanung vorangetrieben und abgeschlossen und anschliessend der Öffentlichkeit vorgestellt werden können. Nach Abschluss der Testplanung wird die weiterführende Planung gemeinsam mit der Gemeinde ausgearbeitet und vereinbart.

Dieses Projekt hat das Potential, zum neuen gesellschaftlichen Zentrum Widnaus zu werden. Auf dem «Büchel/Stoffel-Areal» könnte Grosses entstehen, das der ganzen Bevölkerung nachhaltig viel Freude bringen wird.

Die Verantwortlichen der Testplanung haben einen fundierten Stand der Arbeiten an die neue Verwaltung übergeben.

*Michael Kaufmann, Nicole Rüttimann, Karin Schwarz*



# Jahresbericht Jungwacht und Blauring Widnau 2023

Die Jungwacht und der Blauring Widnau können auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Wir durften einige Anlässe für die Bewohner Widnaus organisieren und viele neue Kinder in unseren Vereinen begrüßen.

Der erste grosse Anlass dieses Jahres war der Funkensamstag. Nach mehreren Monaten der Planung und einer Woche des Aufbaus durften wir am 18.03.2023 mehr als 1000 Besucher auf dem Funkenplatz oberhalb des Fussballplatzes Aegeten willkommen heissen. Das Wetter war super und der Funken mit einem Wikingerhelm als «Bögg» brannte lichterloh. Die Festwirtschaft war bis in die Morgenstunden geöffnet und versorgte die Besucher mit Zackzacks, Bratwürsten, Getränken und mehr. Die regionale Liveband «Les trois Berneckers» brachte die Besucher zum Tanzen. Das gesamte Leitungsteam freut sich jetzt schon darauf, wieder viele Menschen beim nächsten Funken am 09.03.2024 zu begrüßen.

Der nächste grosse Anlass war der Waldtag der Jungwacht. Dazu wurden alle Jungs von der ersten Klasse bis zur Oberstufe aus Widnau und den umliegenden Dörfern eingeladen, einen Tag im Balgacher Wald zu verbringen. Gemeinsam spielten wir, die Kinder konnten das Schnitzen erlernen, Waldhütten aus Ästen und Moos bauen und ein Mittagessen auf dem Lagerfeuer grillen. Die Kinder hatten grosse Freude am Waldtag und auch das Leitungsteam fand, dass es ein gelungener Anlass war, der nächstes Jahr bestimmt wiederholt wird.

Im Juli folgte dann schon ein weiterer Anlass, der von vielen Kindern und Leitern als Jahreshighlight angesehen wird: unser Sommerlager. Mit der Planung dieses Lagers begann man wie jedes Jahr bereits über ein halbes Jahr im Voraus. Mit 43 Leitungspersonen und 60 Kindern aus Widnau und umliegenden Dörfern setzten wir uns am 08.07.2023 in den Zug in Richtung Waldstatt AR. Das Sommerlager stand dieses Jahr unter dem Motto «Drachentrainer-Ausbildungscamp». Die Kinder bekamen alle einen Spielzeugdrachen

und konnten sich während diversen Spielen sogenannte Drachentaler verdienen. Mit diesen Talern konnten sich die Kinder wiederum Verbesserungen für ihren Drachen und ihren Drachenkäfig kaufen. Die Woche verging wie im Flug, bei durchgängigem Sonnenschein wurden viele neue Freundschaften geschlossen, Geländespiele gespielt, Wanderungen absolviert und ein unvergessliches Lager erlebt. Wenn Sie noch weitere Eindrücke aus dem Sommerlager in Form von Videos sehen möchten, dürfen Sie gerne unser Instagram-Profil @jungwacht.widnau besuchen.

Am 09.09.2023 fand der Nationale Jublatag statt. Dies ist unser jährlicher Schnuppertag. Das Ziel dieses Tages ist jeweils, genügend neue Kinder für die Jungwacht und den Blauring zu motivieren, damit wir eine neue Kindergruppe bilden können, um so den Nachwuchs für den Verein zu sichern. Dieses Jahr wurde unser Jublatag zu einem vollen Erfolg. Mit circa 45 Kindern spielten wir ein grosses Geländespiel beim Faustballplatz in Widnau. Am Schluss des Geländespieles fanden wir eine Schatzkarte, welche uns zum Jakobihus führte und eine Schatzkiste voller Brügeli bescherte. Als Tagesabschluss gab es für interessierte Eltern einen Infoabend über die Jungwacht und den Blauring und die Kinder durften sich über dem Lagerfeuer ein Schlangensbraten grillen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Jahr 2023 ein sehr gutes Jahr für die Jungwacht und den Blauring Widnau war. Ein grosses Dankeschön geht dabei an die Kinder, die unsere Vereine regelmässig besuchen und ihre Eltern und die gesamte Widnauer Bevölkerung, die an unseren Anlässen teilnehmen. Im Namen beider Vereine danke ich auch allen anderen Unterstützern und den Mitgliedern des Pfarreirates und des Kirchenverwaltungsrates für die gute Zusammenarbeit. Ich selbst möchte mich bei meinen Mitleitern und Mitleiterinnen für die tolle Arbeit bedanken, die sie das gesamte Jahr geleistet haben.

*Timo Maichen, Jungwacht Widnau*



## Miteinander unterwegs sein – Gutes aussäen

**M**itte November 2023 kamen wir von einer schönen Reise aus Indien zurück – viele aus unseren Pfarreien waren dabei und haben viele schöne Erfahrungen machen dürfen. Ich nehme diese schöne Erfahrung einer Reisegemeinschaft zum Anlass, über das Unterwegs sein zu schreiben.

Unser ganzes Leben ist ein „Unterwegssein – vom Augenblick der Geburt bis zum Tod. Jeder Tag bringt uns Neues und wenn wir uns dafür öffnen, können wir daraus viel lernen. Auch als Gemeinschaft der Glaubenden sind wir unterwegs, wir können nicht „in den Kinderschuhen“ stehen bleiben, ständig müssen wir uns neuen Herausforderungen stellen und entscheiden, welchen Weg wir wählen. Oft gibt es auch Wegkreuzungen, da müssen wir schon den Wegweiser studieren, um nicht in die Irre zu gehen. Wenn wir als Gruppe oder Gemeinschaft unterwegs sind, dann müssen wir auch aufeinander Rücksicht nehmen, miteinander im Gespräch sein.

Gott will uns beschenken - aber damit wir für seine Gaben empfänglich werden, damit er Neues und Spannendes in unserem Leben tun kann, müssen wir immer wieder aufbrechen. Aufbrechen aus dem Vertrauten, dem Gewohnten, den menschlichen Sicherheiten. Nur so können wir gutes aussäen.

In der Hl. Schrift erfahren wir viele „Weggeschichten“: bei Abraham und dem Ruf Gottes an ihn, in ein neues Land aufzubrechen, bei Mose und seinen Weg mit dem Volk Israel durch die Wüste, Elias unter dem Ginsterstrauch, der durch einen Engel gestärkt wird mit Wasser und Brot. Auch im Neuen Testament erfahren wir von Maria, die zu Elisabeth eilt um ihr zu helfen, Jesus selbst, der so viele Wanderungen gemacht hat, um den Menschen zu begegnen und sie zu heilen, den Emmaus Jüngern, die er begleitet hat. Es lohnt sich, mit diesem Blickwinkel einmal die Hl. Schrift zu lesen.

Auch wir als Kirchgemeinde Widnau sind unterwegs. Im Jahr 2024 wird ein neuer Kirchverwaltungsrat die Aufgaben für unsere Pfarrei übernehmen. Wir wünschen dem neuen Rat eine gute Weggemeinschaft und ein gelingendes Wirken zum Wohle aller.

Ich danke dem Pastoralteam, den Verwaltungsräten und den Mitgliedern des Pfarreirats für ihren Einsatz im

Jahre 2023. Ich wünsche uns, dass wir auch im neuen Jahr zusammen unterwegs sind zu den Menschen und unsere Aufgaben gut wahrnehmen. Danke den Vereinen, den Gebetsgruppen und allen ehrenamtlichen Mitarbeitern für die große Unterstützung und die Offenheit. Zusammen gehen – dann fällt vieles leichter. Zusammen finden wir den richtigen Weg – der Glaube und die Liebe zu Gott ist unser Navi, IHM dürfen wir immer vertrauen. Wir haben für das Jahr 2024 das Jahresthema gewählt „wir säen gutes aus, Gott lasse es wachsen mit seinem Segen.“ Dazu wollen wir uns miteinander auf dem Weg machen im neuen Jahr.

Mit einem Segenswunsch möchte ich als euer Pfarrer euch ins kommende Jahr 2024 begleiten:

Mein Wunsch für Dich ist, dass Du mutig weiter gehst, wenn der hohe Gipfel vor Dir unerreichbar scheint, und selbst das Licht der Hoffnung schwindet.

Mögen Zeichen an der Straße Deines Lebens sein die Dir sagen, wohin du auf dem Wege bist. Mögest Du die Kraft haben, die Richtung zu ändern, wenn Du die alte Straße nicht mehr gehen kannst.

Möge dein Weg stets aufwärts führen, auch wenn du tiefe Täler und dunkle Schluchten zu durchwandern hast.

Möge Gott persönlich dein Wegweiser sein.

Mögest du warme Worte an einem kalten Abend haben, Vollmond in einer dunklen Nacht und eine sanfte Straße auf dem Weg nach Hause.

Möge sich jede Arbeit in Segen verwandeln, jeder Segen aber in eine Stufe der Treppe ins Paradies.

*Georg Changeth, Pfarradministrator*



## Einfach engagiert

**W**ann, wenn nicht jetzt? Wo, wenn nicht hier?  
Wer, wenn nicht wir?  
*John F. Kennedy, US-amerikanischer Politiker*

Wer, wenn nicht wir? Bei über 30 Anlässen war der Pfarreirat (PR) aktiv vertreten. Es gab kleinere oder grössere Apéros zu organisieren, die Durchführung der Velo-Pilgerfahrt, Andachten vorzubereiten, Gestaltung des Adventsfensters, Rorate-Zmorge und Fastenzmittle richten, Verteilen von kleinen Aufmerksamkeiten. Zusätzlich werden Geburtstagsbesuche oder Gratulations-Telefonanrufe gemacht. Es gab und gibt keinen Monat, in welchem der Pfarreirat nicht in «Action» ist.

Zu Beginn des Jahres war die Mithilfe bei den Sternsängern gefragt. 18 Gruppen waren unterwegs und sammelten für Kinder in Indonesien. Das Fastenprojekt wurde für die Demokratische Republik Kongo aufgenommen. Viel Freude bereitete das Eier-tütschen nach der Auferstehungsfeier. Die Maiandachten fanden zu folgenden Themen «Maria, Königin des Friedens» sowie «Maria - Offen für Gottes Geist» statt. Einmal bereicherte der Frauenchor musikalisch die Feier. 19 Ehepaare durften am 13.05. ein Jubiläum feiern. Nach dem feierlichen Gottesdienst waren sie alle in den wunderbar dekorierten Jakobisaal eingeladen. Beim Patrozinium mit Festprediger Abt Vigeli Monn, Disentis sowie mit Bischof Joseph Mary Kizito, Südafrika offerierte der Pfarreirat anschliessend die feinen eingeklemmten Brötli. Als ein besonderes Ereignis kann der Dreibrücken-Gottesdienst mit Fest verbucht werden. Nach 4 Jahren Pause konnte dieser verbindende Anlass der Seelsorgeeinheit bei schönstem Wetter beim Balgacher Trathhof durchgeführt werden. Als Hauptzelebrant wirkte Bischof Joshua Mar Ignathios aus Kerala, Indien. Kein Wetterglück hatte der Adventszauber. Trotzdem kamen viele Besucher und liessen sich verpflegen. Der neu gegründete Chor Vocalino hatte seinen ersten Auftritt. Der Samiklaus durfte dieses Jahr auch nicht fehlen, im Anschluss an den Gottesdienst verteilte er zusammen mit dem Pfarreirat Mandarinli und Biberli.

### Personelles:

Nach 8 Jahren hat Vreny Schildknecht auf Ende 2023 demissioniert. Sie hat vor allem bei den 80-/85-Jährigen Geburtstagsbesuchen gemacht. Als Helferin bei diversen Anlässen und als sehr gute Kuchenbäckerin hat sie ihre Spur im Pfarreirat hinterlassen. Wir danken Vreny für ihren Einsatz und Engagement.

Alle 4 Jahre führt der Pfarreirat als Dank für die ehrenamtliche Arbeit eine Reise durch. Das Ziel war diesmal die Westschweiz. Viele tolle Eindrücke konnten gewonnen werden. Der Organisatorin ein herzliches Danke.

Was bringt 2024? Unter anderem: Ehejubiläumsanlass 20.04., Velo-Pilgerfahrt Rietkapelle Oberriet 06.07., Riet-Gottesdienst 11.08., Wallfahrt zum Bruder Klaus 14.09.

Mit viel Enthusiasmus, viel Eifer, viel Einsatz, einfach voll engagiert, startet der PR ins neue Jahr, in eine neue Amtsperiode. Liebe Pfarreiangehörige, wir freuen uns, auf Sie zählen zu dürfen: Wann auch immer. Wir heissen Sie herzlich bei den diversen Anlässen willkommen.

Der Pfarreirat bedankt sich bei allen Helfern, dem Mesmereteam, dem Sekretariat und dem Pastoralteam für die gute Zusammenarbeit, ganz besonders bei unserem Pfarrer Georg Changeth.



*Für den Pfarreirat  
Trudy Roth, Präsidentin*





ERSTKOMMUNION



FAMILIENGOTTESDIENST FASNACHT



STERNSINGEN





ERNTEDANKFEST



FIRMUNG



LICHTMESS





# Informatives aus der Kirchgemeinde

## Finanzielle Zuwendungen für Hilfsprojekte im In- und Ausland

Für Hilfsprojekte stehen der Kirchenverwaltung jährlich Fr. 20'000 zur Verfügung. Zusammen mit Pfarreiadministrator Georg Changeth und dem Pfarreirat entscheidet sie, wie die Zuwendungen aufgeteilt werden. In diesem Jahr wurden folgende Institutionen ausgewählt für eine finanzielle Unterstützung:

### 1. Hospiz-Dienst Rheintal (CHF 5'000)

Der Verein Hospiz-Dienst Rheintal engagiert sich für "In Würde leben bis zuletzt" und vermittelt Begleitung für schwerkranke und sterbende Menschen. Ausgebildete Begleiterinnen und Begleiter schenken Betroffenen ihre Zeit und schaffen damit Freiräume für pflegende und betreuende Angehörige und Nahestehende. Die Einsätze werden unentgeltlich und ehrenamtlich am Tag oder in der Nacht geleistet und erfolgen zu Hause, im Spital, in Alters- und Pflegeheimen und in weiteren Institutionen.



### 2. Hörschatz (CHF 4'000)

Wenn Kinder ihre Eltern verlieren, verblassen die Erinnerungen je nach Alter der Kinder schnell. Mit einem Hörschatz, einer sehr persönlichen Audiobiografie hinterlassen früh verstorbene Eltern Ihren minderjährigen Kindern eine Erinnerung für das ganze Leben. Der Verein Hörschatz vermittelt Audiobiografien, damit die Erinnerung bleibt.

### 3. Kinderspitex Ostschweiz (CHF 5'000)

Gegründet wurde der Schweizerische Kinderspitex Verein im Jahr 2000 von Patricia und Thomas Engeli. Der Verein kümmert sich vorwiegend um den Bereich der Pflege von Säuglingen, Kindern und Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen – ausgeführt durch die Kinderspitex Ostschweiz. Die Pflege von beeinträchtigten und schwerkranken Kindern und die Unterstützung Ihrer Familien und Angehörigen erstreckt sich über die Ostschweiz.

**Kinder**  
Spitex Ostschweiz





#### 4. Iva – ein Mädchen aus Kroatien (CHF 1'000)

Ivas wohnt in Kroatien und ist querschnittsgelähmt und benötigt viele Therapien. Ihre Mutter und ihr Vater sind beide durch einen Autounfall und eine Krankheit verstorben. Der Kontakt zu Iva ist durch Ivanka Krijan entstanden, die das Mädchen persönlich kennt und auch privat Spenden für sie sammelt.



Ein Sonnenstrahl für Kinder und Jugendliche mit Behinderung in Varanasi, Indien

#### 5. Kiran Stiftung (CHF 5'000)

Die KIRAN Stiftung mit Sitz in St Gallen bezweckt die Förderung integrierter Bildung und Rehabilitation von behinderten Kindern und Jugendlichen und Unterstützung ihrer Eltern in Indien. Die Stiftung untersteht der eidgenössischen Stiftungsaufsicht.



## Pfarreistatistik

		2018	2019	2020	2021	2022	2023
Taufen		32	20	19	31	23	26
Erstkommunion		39	54	46	45	40	48
Firmungen				26	19	21	21
Trauungen		4	0	3	4	5	4
Todesfälle		36	35	54	43	63	45
Austritte		70	92	83	96	93	249
Eintritte		2	0	1	2	2	3
Kirchenopfer	Fr.	31'017	32'478	19'163	32'480	56'910	36'982
Sternsinger	Fr.	20'500	16'500	23'500	20'000	16'700	15'000
Fastenopfer	Fr.	4'300	5'000	1'500	4'500	4'500	4'532
Total Opfer	Fr.	55'817	53'978	44'163	56'980	78'110	56'514



# Jugend und Familie – vielfältig, einzigartig und im Wandel

Wir möchten die Jugendlichen und Familien in ihren verschiedenen Lebenswelten wahrnehmen, begleiten und unterstützen. Wir bemühen uns, eine grösstmögliche Mitsprache und Teilhabe der Jugendlichen und Familien in der Kirche und Gesellschaft

zu erzielen. Mit unseren wiederkehrenden Angeboten zeigen wir Wege auf, den eigenen Glauben zu finden und zu erleben und fördern so die Gemeinschaft aller.

*Vera Rösch & Petra Merz Kellenberger, Pastoralteam*



*Fiira mit da Klinna*



*Tauferinnerungsfest*



*Hot-Dog-Day*



*Firmgespräch*



*Ministranten*



*Sternsingen*



*Familiensache*



*Ki-Treff und MIA*



*Weihnachtsgottesdienst*

# Katholischer Konfessionsteil – Katholisches Kollegium

Der Katholische Konfessionsteil des Kantons St. Gallen bildet die Körperschaft aller Katholikinnen und Katholiken im Kanton und gliedert sich in 92 Kirchgemeinden. Er engagiert sich in den Bereichen Kirche, Bildung, Soziales und Kultur und hütet das klösterliche Erbe «Stiftsbezirk St. Gallen», welches den St. Galler Katholiken 1813 anvertraut wurde.

Im letzten Jahr der Amtsdauer 2020–2023 behandelte der Administrationsrat rund 450 Geschäfte im Bereich Kirche, Soziales, Kultur, Bildung und Kirchgemeindefaufsicht.

Geprägt war das Jahr 2023 von der Studie zur Geschichte sexuellen Missbrauchs im Umfeld der römisch-katholischen Kirche in der Schweiz seit Mitte des 20. Jahrhunderts. Die Kirche macht Ernst mit der Aufarbeitung dieses schwer auf der Kirche lastenden Themas. Die von der Bischofskonferenz, den Orden und der Römisch-katholische Zentralkonferenz in Auftrag gegebene Studie brachte schreckliche Taten ans Licht. Die historische Aufarbeitung, die Erforschung der Gründe, weshalb es dazu kommen konnte und wieso viele Fälle nicht entsprechend geahndet wurden – diese Antworten ist die Kirche den Betroffenen gegenüber schuldig. Eine Wiedergutmachung des erfahrenen Leids wird dadurch nicht möglich, aber eine Anerkennung des Unrechts, das ihnen widerfahren ist. Die Studienergebnisse hat viele Gläubige zutiefst bewegt. Steigende Kirchenaustrittszahlen sind die Folge, was mittelfristig zu finanziellen Einbussen und Verzichtsplanungen führen wird. Das Bistum St.Gallen hat seit über 20 Jahren viel in die Missbrauchsbekämpfung investiert. Der eingeschlagene Weg stimmt, reicht aber noch nicht aus. Zusammen mit der Bistumsleitung hat der Administrationsrat zusätzliche Massnahmen eingeleitet, schwerpunktmässig im Bereich Personalevaluation, Controlling, Aktenführung.

Im Stiftsbezirk wurden die Sanierungsarbeiten im Dekanatsflügel abgeschlossen. Die renovierten Räume stehen somit den verschiedenen Dienststellen des Bischöflichen Ordinariates wieder zur Verfügung. In einem dreijährigen Bauprojekt werden über 370 teils bis zu 70-jährige Fenster ersetzt. Die erste Tranche Fenster wurde erneuert und zugleich weitere wärmetechnische Verbesserungen in den Stiftsgebäuden vorgenommen.

Das Katholische Kollegium (Parlament) genehmigte im Juni 2023 die Rechnung 2022 mit einem Gesamtaufwand von 70,6 Mio. Franken bei einem Ertragsüberschuss von 1,29 Mio. Franken. Die November-Sitzung stand im Zeichen der Gesamterneuerungswahlen für die die Amtsdauer 2024-2027. Das Parlament wählte den siebenköpfigen Administrationsrat mit dem neuen Präsidenten Dr. Armin Bossart. Ebenso wurde die Geschäftsprüfungskommission bestellt und Vertreter in verschiedene Gremien wie dem Caritasvorstand oder in den Stiftungsrat der Pensionskasse delegiert.

Dass die Katholische Kirche im Jahr 2023 medial vorwiegend im Zeichen der Missbrauchsstudie wahrgenommen wurde, täuscht darüber hinweg, wie viel Gutes im Dienst der Menschen tagtäglich von den Seelsorgerinnen und Seelsorgern geleistet wurde und wird. Dank den finanziellen Möglichkeiten des Katholischen Konfessionsteils kann sich die Kirche als Akteurin in die Gemeinschaft einbringen und sich Bereich Soziales, Kultur, Kirche und Bildung für ein breite Bevölkerungsschichten engagieren. Dieser Auftrag bleibt bestehen und steht im Fokus. Der Administrationsrat setzt sich weiterhin für unsere christlichen Wurzeln und eine am Leben orientierte Kirche ein.

*Thomas Franck  
Verwaltungsdirektor*



# Zweckverband

## Widnau-Balgach-Diepoldsau/Schmitter

Es geht vorwärts, allerdings etwas langsamer als zu Beginn erhofft. Für die sorgfältige Aufbereitung der Themen brauchte es wegen der unterschiedlichen Auffassungen nicht nur Zeit, sondern auch eine grosse Kompromissbereitschaft aller. Durch die bedachte Vorgehensweise haben sich Dank der konstruktiven Zusammenarbeit im Beratergremium gute Chancen für einvernehmliche Lösungen abgezeichnet, insbesondere beim Kostenverteilungsschlüssel. Trotzdem wurde das angestrebte Ziel, bis Ende 2023 die verschiedenen Knackpunkte lösen zu können, noch nicht erreicht. Ja, es ist nicht immer so einfach, wie es manchmal aussieht. Ich bin aber nach wie vor sehr zuversichtlich, dass gemeinsam mit dem Beratergremium, dem Pastoralteam und den Kirchenverwaltungsräten weiterhin konstruktiv zusammengearbeitet und eine Lösung gefunden werden kann.

Wir sind nah dran und gut unterwegs. Durch die bekannten Mutationen bei den Kirchenverwaltungsräten hat sich aber auch für den Zweckverband eine etwas veränderte Situation ergeben. Damit auch die neuen KVR-Mitglieder genügend Zeit zur Einarbeitung und Befassung erhalten, habe ich mich mit dem Beratergremium darauf geeinigt, den Kostenverteilungsschlüssel und die bisher gesammelten Erkenntnisse im 2024 weiterzubearbeiten. Deshalb macht es Sinn, die vom Administrationsrat verfügte Zweckverbandsvereinbarung sowie das Kurator-Mandat nochmals um ein Jahr zu verlängern. Die nächsten Schritte werden dann anfangs nächstes Jahr in der neuen Zusammensetzung im Beratergremium besprochen und festgelegt.

Im Jahr 2023 fanden neben der ordentlichen Delegiertenversammlung fünf Sitzungen mit dem Beratergremium statt. Hinzu kamen verschiedene Besprechungen zu Einzelthemen. In Bearbeitung waren neben dem Tagesgeschäft unter anderem der Kostenverteilungsschlüssel, die pendente Stellenplangergänzung im Pastoralteam, das neue Seelsorge-

konzept, das technische Update der Homepage sowie das Budget und der Rechnungsabschluss. Die Zusammenarbeit mit dem Beratergremium und dem Pastoralteam wie auch mit den drei Kirchenverwaltungen und den Pfarreien war trotz der anspruchsvollen Themenlage erfreulich gut und auf einer konstruktiven Ebene. Im Vordergrund standen immer das Wohl und die Interessen der Seelsorgeeinheit. Das Tagesgeschäft und die anfallenden Verwaltungsaufgaben wurden von der Geschäftsstelle stets sehr zuverlässig, kompetent und zeitnah erledigt. Für die engagierte Mitarbeit und konstruktive Mitwirkung im Zweckverband danke ich allen Beteiligten sehr herzlich.

Kirchenarbeit ist weitgehend Freiwilligenarbeit und zu einem grossen Teil sogar ehrenamtlich. In der ganzen Seelsorgeeinheit setzten sich auch 2023 wieder zahlreiche Menschen uneigennützig für ein vielfältiges und sinnstiftendes Pfarreileben ein, was gerade in der heutigen Zeit von unschätzbarem Wert ist. Ein grosser Dank und Anerkennung gebührt allen für ihr positives Wirken und Wohlwollen im Dienste unserer katholischen Kirche.

Werner Muchenberger, Kurator  
Verwaltungsökonom TG

# Zweckverband Jahresrechnung 2023 und Budget 2024

## Zusammenzug

	Budget 2023	Rechnung 23	Budget 2024
<b>1 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung</b>	<b>61'020.00</b>	<b>58'717.28</b>	<b>133'110.00</b>
120 Verwaltungsrat ZV	17'810.00	16'632.70	33'560.00
140 Allgemeine Verwaltung	33'610.00	27'451.45	79'450.00
148 Informatik	9'600.00	14'633.13	20'100.00
<b>2 Seelsorge und Gottesdienst</b>	<b>795'280.00</b>	<b>742'558.31</b>	<b>905'910.00</b>
210 Seelsorgepersonal	795'280.00	742'558.31	905'910.00
<b>3 Glaubensverkündigung</b>	<b>298'300.00</b>	<b>298'065.69</b>	<b>348'100.00</b>
310 Religionsunterricht	278'800.00	278'918.39	329'700.00
320 Pfarrblatt	19'500.00	19'147.30	18'400.00
<b>4 Pfarreileben</b>	<b>53'000.00</b>	<b>21'388.27</b>	<b>33'700.00</b>
430 Kirchl.Leben, Veranstaltungen	53'000.00	21'388.27	33'700.00
<b>9 Finanzen, Steuern</b>	<b>1'207'600.00</b>		
855 Beiträge der Kirchgemeinden	1'207'600.00	1'120'729.55	1'420'820.00
<b>Anteil Widnau</b>	<b>526'935.07</b>	<b>505'316.51</b>	<b>612'700.00</b>
Anteil Balgach	293'718.32	278'064.74	348'590.00
Anteil Diepoldsau/Schmitter	386'946.61	337'348.30	459'530.00

## Zweckverband Rechnung 2023

### Aufwandsaufteilung

	Total	Widnau	Balgach	Diepoldsau
Personalaufwand Seelsorge	794'879.33	331'323.50	211'349.81	252'206.02
Personalaufwand Religionsunterricht	278'918.39	153'808.61	57'876.24	67'233.54
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>1'073'797.72</b>	<b>485'132.11</b>	<b>269'226.05</b>	<b>319'439.56</b>
Sachaufwand	29'896.51	12'461.53	7'949.16	9'485.82
Firmung	17'035.32	7'722.87	889.53	8'422.91
<b>Total Aufwand</b>	<b>1'120'729.55</b>	<b>505'316.51</b>	<b>278'064.74</b>	<b>337'348.29</b>
<b>Kostenanteil in %</b>	<b>100.00%</b>	<b>45.10%</b>	<b>24.80%</b>	<b>30.10%</b>

## Zweckverband Budget 2024

### Aufwandsaufteilung

	Total	Widnau	Balgach	Diepoldsau
Personalaufwand Seelsorge	1'023'760.00	426'726.08	272'206.71	324'827.21
Personalaufwand Religionsunterricht	329'700.00	159'838.56	63'104.58	106'756.86
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>1'353'460.00</b>	<b>586'564.64</b>	<b>335'311.29</b>	<b>431'584.07</b>
Sachaufwand	44'110.00	18'386.04	11'728.37	13'995.59
Firmung	23'250.00	7'750.00	1'550.00	13'950.00
<b>Total Aufwand</b>	<b>1'420'820.00</b>	<b>612'700.68</b>	<b>348'589.66</b>	<b>459'529.66</b>

### Verteilschlüssel - gültig ab 1.7.2021

Sockelbeitrag je 1/3	30.00%
Aufteilung nach Anzahl Katholiken	60.00%
Aufteilung nach Steuerkraft	10.00%
Aufteilung Firmung: nach Anzahl Firmanden	
Aufteilung Religionsunterricht: nach Anzahl gehaltener Lektionen	

Karin Schwarz-Daxinger  
Leiterin Finanzen bis 2023

Marlene Sieber  
Leiterin Finanzen ab 2024

VELOPILGERFAHRT



PATROZINIUM



ADVENTSZAUBER





## MINISTRANTENAUFNAHME



## ROMREISE MINISTRANTEN



## MINISTRANTENAUSFLUG



# Jahresrechnung 2023 und Budget 2024

**Dank der guten Übergabe und der wohlwollenden Vorbereitung aller alten und neuen Kirchenverwaltungsräte, können die Jahresrechnung 2023 und das Budget 2024 sinnhaft präsentiert werden.**

Der budgetierte Verlust für 2023 in Höhe von -106'943.14 Fr. wurde in der Jahresrechnung 2023 dank einer kostenbewussten Ausgabenpolitik mit -23'338.79 Fr. bedeutsam unterschritten.

Die Steuereinnahmen 2023 sind mit 2'205'312.99 Fr. im Vergleich zum Jahr 2022 mit 2'259'680.92 Fr. und zum Budget 2023 mit 2'270'000 Fr. leider tiefer ausgefallen, da ein Rückgang der Quellensteuer-Eingänge zu verzeichnen war.

Auch 2024 wird insgesamt von leicht geringeren Kirchensteuereinnahmen ausgegangen, weshalb es weiterhin wichtig ist, die laufenden Ausgaben im Auge zu behalten.

Der Ausgabenüberschuss von -23'338.79 Fr. wurde laut Beschluss der Kirchenverwaltung vom 25. Januar 2024 aus der Reserve für den Rechnungsausgleich bezogen.

## Erneuerung der Kirchentechnik

Die im Jahr 2022 begonnene Erneuerung der gesamten Kirchentechnik, konnte 2023 erfolgreich fortgeführt und abgeschlossen werden. Zusätzlicher Erneuerungsbedarf bei den Glocken und der Turmleiter verursachten 2023 erkennbar höhere Kosten (Konten 293'141 und 293'151) – (siehe Seite 4 und 5).

## Lohnkosten

Die Lohnkosten beinhalten einen Teuerungsausgleich von 2%, welcher vom Administrationsrat St. Gallen beschlossen wurde. Mit den zum Teil gewährten Stufenanstiegen einzelner Mitarbeiter ist 2024 von 5% höheren Lohnkosten auszugehen.

## Kirchenmusik

Auch in diesem Jahr sollen die Gottesdienste durch unsere Organisten, Chöre und mit externen Musikgruppen festlich gestaltet werden. Neben dem Chor Joyces – Gospel & Classics, hat sich auch der Kinderchor Vocalino gut etabliert und wird ab Februar während den Schulsemestern wöchentliche Proben abhalten. Gesamthaft führt dies zu einem höheren Aufwand (Konto 233'180).

## Pfarrhaus

Neben dem normalen Unterhalt ist eine sanfte Renovation des Bades im Pfarrhaus notwendig. Deshalb ist eine Erhöhung des Budgetpostens Baulicher Unterhalt (Konto 163'141) auf 10'000 Fr. vorgesehen.

## Pfarreirat

Der Adventszauber wird neu über das Budget des Pfarreirates ausgerichtet. Wie auch die vergangenen Jahre plant der Pfarreirat wiederum viele beliebte Anlässe (Konto 173'002).

## Seelsorge Zweckverband

Eine zusätzliche Seelsorgestelle ist vorgesehen und für ein halbes Jahr budgetiert. Dies bedingt höhere Kosten auf dem Konto Personalaufwand Seelsorge (Konto 213'013). Bis die Stellenvakanz im Pastoralteam geschlossen ist, wird ein Budgetbetrag für Aushilfen veranschlagt. Ausserdem ist ein Vorprojekt zur Reorganisation der Geschäftsstelle des Zweckverbandes geplant.

## Kirchlicher Bedarf

Eine EDV-Leitung für Live-Übertragungen der Kirchengottesdienste ins Altersheim ist mit 8'000 Fr. budgetiert (Konto 243'130). Diese soll auch betagten Kirchbürgern ermöglichen, am



Sonntag am Kirchenleben der Gemeinde Widnau teilhaben zu können.

#### **Kirchliches Leben / Veranstaltungen**

Diverse traditionelle und neue Aktivitäten sollen ermöglicht werden. Deshalb ist eine Erhöhung des Budgets um 2'000 Fr. geplant (Konto 433'130).

#### **Projekt Büchel**

Im Jahre 2023 erfolgte eine umfassende Analyse und Planung, die im Bericht auf Seite 8 näher erläutert wird. Das sinnvolle Projekt wird weiterverfolgt und ein Budget von 25'000 Fr. bereitgestellt (Konto 443'700).

#### **Mieteinnahmen Jakobihus/Wertschriften**

Eine Zunahme der Mieteinnahmen im Jakobihus und der Erträge bei den Wertschriften konnte erfolgreich verbucht werden. Um den steigenden

Ausgaben entgegenzuwirken ist es wichtig, zusätzliche Einnahmequellen zu schaffen (Konten 494'230 und 954'200).

#### **Gewinn / Verlust 2024**

Die gesunkenen Einnahmen sowie die geplanten und verpflichtenden Ausgaben führen 2024 zu einem budgetierten Verlust von -118'800.64 Fr., der aufgrund der soliden Reserven gut ausgeglichen werden kann.

#### **Prognose**

Die Einkommensentwicklung, die Anzahl der Kircheng Austritte und die Höhe der Ausgaben sind zukünftig finanziell gut zu prüfen und sinnhaft abzuwägen. Die zahlreichen Projekte und das bunte vielfältige Kirchenleben sowie Seelsorge und Gottesdienste sind weiterhin zu fördern und zu fordern.

*Karin Schwarz-Daxinger  
Leiterin Finanzen bis 2023*

*Marlene Sieber  
Leiterin Finanzen ab 2024*

## Erfolgsrechnung vom 01.01.2023 – 31.12.2023

Konto	Bezeichnung	Budget 2023	Rechnung 2023	Budget 2024
<b>1</b>	<b>BÜRGER, BEHÖRDEN, VERWALTUNG</b>	<b>402'285.00</b>	<b>372'004.22</b>	<b>399'636.00</b>
<b>100</b>	<b>Bürgervers., Abstimmungen, Wahlen</b>	<b>25'000.00</b>	<b>16'601.75</b>	<b>15'000.00</b>
103101	Drucksachen und Inserate	9'000.00	9'651.45	7'000.00
103103	Jahresbericht, Bürgerversammlung	16'000.00	6'950.30	8'000.00
<b>110</b>	<b>Geschäftsprüfungskomm./Stimmzähler</b>	<b>3'300.00</b>	<b>2'710.00</b>	<b>2'300.00</b>
113002	GPK und Stimmzähler	3'000.00	2'410.00	2'000.00
113172	Spesenentschädigung	300.00	300.00	300.00
<b>120</b>	<b>Kirchenverwaltung</b>	<b>110'400.00</b>	<b>115'147.10</b>	<b>119'100.00</b>
123001	Honorare	65'000.00	71'500.00	72'000.00
123002	Sitzungsgelder KVR + ZV	17'000.00	16'350.00	18'900.00
123030	Beiträge AHV + ALV	6'500.00	7'719.68	7'700.00
123040	Betriebliche Vorsorge	3'500.00	3'703.80	2'000.00
123050	Unfall- und Krankentaggeldversicherung	400.00	170.17	0.00
123091	Weiterbildung	1'000.00	100.00	1'000.00
123101	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2'000.00	1'078.55	1'500.00
123173	Bürobenutzung KVR	10'000.00	10'600.00	11'000.00
123190	Verschiedenes	5'000.00	3'924.90	5'000.00
<b>130</b>	<b>Steuereinzugsprovisionen</b>	<b>34'000.00</b>	<b>35'327.05</b>	<b>34'000.00</b>
133521	Steuerämter Widnau und Diepoldsau	50'000.00	50'894.15	50'000.00
134511	Kath. Konfessionsteil (Zentralsteuern)	-16'000.00	-15'567.10	-16'000.00
<b>140</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>134'200.00</b>	<b>123'212.92</b>	<b>131'200.00</b>
143016	Pfarreisekretariat	81'000.00	78'465.85	80'000.00
143030	Beiträge AHV + ALV	8'000.00	7'135.80	8'000.00
143040	Betriebliche Vorsorge	9'500.00	8'688.60	9'200.00
143050	Unfall- und Krankentaggeldversicherung	1'000.00	802.15	1'000.00
143090	Übriger Personalaufwand	1'000.00	0.00	1'000.00
143091	Weiterbildung Allgemeine Verwaltung	4'000.00	6'303.60	8'000.00
143101	Büro- und Verbrauchsmaterial	3'500.00	4'906.77	3'500.00
143102	Öffentlichkeitsarbeit	5'700.00	601.35	1'000.00
143111	Beschaffung Mobilien, Maschinen	3'000.00	1'270.45	4'500.00
143151	Unterhalt Mobilien und Maschinen	2'000.00	525.30	1'000.00
143181	Internet, Telefonie, Porti	3'500.00	3'729.15	4'000.00
143182	Sachversicherungen	3'000.00	2'688.50	3'000.00
143190	Übriger Sachaufwand	7'000.00	8'095.40	7'000.00
143191	Rechtsberatung	2'000.00	0.00	0.00
<b>150</b>	<b>Informatik</b>	<b>27'000.00</b>	<b>23'887.48</b>	<b>28'500.00</b>
153091	Ausbildung Informatikanwendungen	0.00	0.00	500.00
153112	Beschaffung Hard- und Software	7'000.00	1'558.70	3'000.00
153152	Unterhalt an Hard- und Software	20'000.00	22'328.78	25'000.00
<b>160</b>	<b>Pfarrhaus</b>	<b>6'500.00</b>	<b>-4'895.88</b>	<b>5'500.00</b>
163060	Mietertrag Pfarrhaus	-18'000.00	-18'000.00	-18'000.00
163111	Beschaffung Mobilien, Maschinen	0.00	0.00	0.00
163120	Wasser, Energie, Heizung	16'000.00	9'689.55	11'000.00
163139	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	500.00	827.85	500.00
163141	Baulicher Unterhalt	6'000.00	982.30	10'000.00
163151	Unterhalt von Mobilien, Maschinen	1'000.00	750.00	1'000.00
163182	Gebäude- und Mob. Versich., Grundsteuer	1'000.00	854.42	1'000.00
<b>170</b>	<b>Pfarreirat</b>	<b>26'620.00</b>	<b>28'120.00</b>	<b>31'020.00</b>
173002	Jahresbeitrag an Pfarreirat	26'620.00	28'120.00	31'020.00



## Erfolgsrechnung vom 01.01.2023 – 31.12.2023

Konto	Bezeichnung	Budget 2023	Rechnung 2023	Budget 2024
<b>190</b>	<b>Dekanats- und Bistumsaufgaben</b>	<b>35'265.00</b>	<b>31'893.80</b>	<b>33'016.00</b>
193511	Fremdsprachigenseelsorge, Bistum	15'765.00	15'765.00	17'016.00
193523	Dekanatsbeitrag	7'500.00	4'607.20	3'000.00
193524	akj - Animation kirchliche Jugendarbeit	12'000.00	11'521.60	13'000.00
<b>2</b>	<b>SEELSORGE UND GOTTESDIENST</b>	<b>1'065'408.14</b>	<b>1'016'532.87</b>	<b>1'047'764.64</b>
<b>210</b>	<b>Seelsorge Zweckverband</b>	<b>518'708.14</b>	<b>504'057.74</b>	<b>614'564.64</b>
213013	Personalaufwand Seelsorge	358'548.14	331'323.50	426'726.08
213014	Personalaufwand Katechese	135'160.00	155'278.57	159'838.56
213015	Sachaufwand	25'000.00	17'455.67	28'000.00
<b>220</b>	<b>Dienstpersonal</b>	<b>211'500.00</b>	<b>187'533.14</b>	<b>204'600.00</b>
223014	Mesmer, Mitarbeiter im Kirchendienst	165'000.00	149'645.05	162'000.00
223030	Beiträge AHV + ALV	16'000.00	12'412.75	14'000.00
223040	Betriebliche Vorsorge	16'000.00	14'756.40	16'000.00
223050	Unfall- und Krankentaggeldversicherung	2'000.00	1'450.75	2'100.00
223090	Übriger Personalaufwand	500.00	0.00	500.00
223091	Weiterbildung Dienstpersonal	2'000.00	430.00	1'000.00
223172	Diverse Spesen	1'000.00	89.25	1'000.00
223634	Ministranten	9'000.00	8'748.94	8'000.00
<b>230</b>	<b>Kirchenmusik</b>	<b>90'600.00</b>	<b>84'652.65</b>	<b>108'500.00</b>
233013	Dirigenten, Organisten	55'000.00	52'633.30	60'000.00
233030	Beiträge AHV + ALV	3'000.00	3'177.67	3'500.00
233040	Betriebliche Vorsorge	2'500.00	3'283.80	3'500.00
233050	Unfall- und Krankentaggeldversicherung	500.00	414.38	500.00
233091	Weiterbildung Kirchenmusik	1'000.00	0.00	500.00
233106	Musiknoten, Bücher	1'000.00	236.40	500.00
233141	Orgel- und Klavierunterhalt	2'000.00	2'316.30	3'000.00
233180	Chöre und Orchester	25'600.00	22'590.80	37'000.00
<b>240</b>	<b>Kirchlicher Bedarf</b>	<b>35'500.00</b>	<b>22'433.15</b>	<b>32'500.00</b>
243104	Bücher für Liturgie	500.00	1'283.10	1'000.00
243111	Beschaffung Mobilien, Maschinen	2'000.00	0.00	1'000.00
243121	IT-Aufwand	5'000.00	0.00	8'000.00
243131	Hostien, Messwein, Kerzen	12'000.00	5'864.20	8'000.00
243133	Dekorationen, Blumen	9'000.00	7'264.78	9'000.00
243151	Paramente und Kirchenwäsche	1'000.00	683.35	500.00
243152	Unterhalt Liturgische Geräte	6'000.00	7'337.72	5'000.00
<b>280</b>	<b>Einsiedlerkapelle, Bruder Klaus, Alte Kirche</b>	<b>10'100.00</b>	<b>5'122.20</b>	<b>5'100.00</b>
283141	Unterhalt Kapellen und Alte Kirche	10'000.00	5'028.00	5'000.00
283182	Gebäude- und Mob.Vers., Grundsteuer	100.00	94.20	100.00
<b>290</b>	<b>Pfarrkirche</b>	<b>199'000.00</b>	<b>212'733.99</b>	<b>82'500.00</b>
293111	Beschaffung Mobilien, Maschinen	0.00	2'013.23	1'000.00
293120	Strom, Wasser, Heizung Kirche	30'000.00	28'739.47	30'000.00
293139	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	3'000.00	1'456.28	1'500.00
293141	Baulicher Unterhalt Kirche	20'000.00	33'035.16	10'000.00
293151	Unterhalt Mobilien und Maschinen	95'000.00	126'650.79	20'000.00
293152	Unterhalt Kirchenareal	36'000.00	6'301.31	6'000.00
293182	Gebäude- und Mob.Vers., Grundsteuer	7'000.00	7'688.95	7'000.00
293190	Übriger Sachaufwand	5'000.00	4'064.80	4'000.00
293191	Sicherheitsdienst Kirchenareal	3'000.00	2'784.00	3'000.00

## Erfolgsrechnung vom 01.01.2023 – 31.12.2023

Konto	Bezeichnung	Budget 2023	Rechnung 2023	Budget 2024
<b>3</b>	<b>GLAUBENSVERKÜNDIGUNG</b>	<b>73'000.00</b>	<b>71'764.97</b>	<b>75'000.00</b>
<b>310</b>	<b>Religionsunterricht</b>	<b>18'000.00</b>	<b>21'244.20</b>	<b>20'000.00</b>
313900	Personalaufwand an auswärtigen Schulen	18'000.00	21'244.20	20'000.00
<b>320</b>	<b>Pfarreiform</b>	<b>55'000.00</b>	<b>50'520.77</b>	<b>55'000.00</b>
323102	Druck und Porto Pfarreiform	55'000.00	50'520.77	55'000.00
<b>4</b>	<b>PFARREILEBEN</b>	<b>236'100.00</b>	<b>199'701.24</b>	<b>174'750.00</b>
<b>430</b>	<b>Pfarreileben, Veranstaltungen</b>	<b>65'100.00</b>	<b>69'101.42</b>	<b>70'750.00</b>
433130	Kirchliches Leben, Veranstaltungen	23'000.00	19'794.11	18'000.00
433131	Personalaufwand	10'000.00	30'983.28	32'000.00
433132	Erstkommunion, Schulentlassungen	7'000.00	6'559.23	6'000.00
433133	Firmung	17'600.00	7'722.87	7'750.00
433134	Sachaufwand	5'500.00	4'041.93	5'000.00
433620	Beiträge an Aktivitäten in der Pfarrei	2'000.00	0.00	2'000.00
<b>440</b>	<b>Projekte</b>	<b>100'000.00</b>	<b>77'748.00</b>	<b>50'000.00</b>
443631	Unterstützungsbeiträge und Spenden	20'000.00	20'000.00	20'000.00
443700	Büchel - Strateg.Planung und Vorprojekt	75'000.00	55'698.00	25'000.00
443800	Baukommission	5'000.00	2'050.00	5'000.00
<b>450</b>	<b>Beiträge</b>	<b>3'000.00</b>	<b>875.00</b>	<b>4'000.00</b>
453659	Diverse Beitragsleistungen	3'000.00	875.00	4'000.00
<b>460</b>	<b>Friedhof und Wegkreuze</b>	<b>1'000.00</b>	<b>555.60</b>	<b>1'000.00</b>
463143	Priestergräber	1'000.00	555.60	1'000.00
<b>490</b>	<b>Jakobihus</b>	<b>67'000.00</b>	<b>51'421.22</b>	<b>49'000.00</b>
493111	Beschaffung Mobilien, Maschinen	3'000.00	441.22	3'000.00
493120	Strom, Wasser, Heizung	40'000.00	35'106.02	35'000.00
493139	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	3'000.00	2'115.20	3'000.00
493141	Baulicher Unterhalt	20'000.00	5'076.65	5'000.00
493151	Unterhalt Mobilien, Maschinen	8'000.00	18'424.75	10'000.00
493182	Gebäude- und Mob.Vers., Grundsteuer	2'000.00	2'007.38	2'000.00
493190	Übriger Sachaufwand	1'000.00	0.00	1'000.00
494230	Vermietungen Jakobihus	-10'000.00	-11'750.00	-10'000.00
<b>5</b>	<b>DIAKONIE, SOZIALE AUFGABEN</b>	<b>49'450.00</b>	<b>47'081.20</b>	<b>48'450.00</b>
<b>550</b>	<b>Beiträge und Hilfsaktionen</b>	<b>49'450.00</b>	<b>47'081.20</b>	<b>48'450.00</b>
553621	Regionale Ehe- und Familienberatung	6'500.00	6'302.40	6'500.00
553629	Beiträge und Hilfsaktionen	7'000.00	7'373.80	7'000.00
553630	Beiträge an Blauring und Jungwacht	10'000.00	8'670.00	10'000.00
553631	Beiträge an Jugendarbeit d.Gemeinde	15'450.00	15'450.00	15'450.00
553632	Beitrag an Bibliothek Widnau	7'000.00	6'785.00	7'000.00
553633	Beiträge an Musikvereine in Widnau	3'500.00	2'500.00	2'500.00
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>-1'719'300.00</b>	<b>-1'707'084.50</b>	<b>-1'626'800.00</b>
<b>900</b>	<b>Steuern</b>	<b>-1'740'000.00</b>	<b>-1'686'409.44</b>	<b>-1'620'000.00</b>
903711	Zentralsteuern Kath. Konfessionsteil	530'000.00	518'903.55	500'000.00
904001	Einkommens- und Vermögenssteuern	-2'000'000.00	-2'022'370.59	-1'920'000.00
904002	Quellensteuern	-270'000.00	-182'942.40	-200'000.00



## Erfolgsrechnung vom 01.01.2023 – 31.12.2023

Konto	Bezeichnung	Budget 2023	Rechnung 2023	Budget 2024
<b>910</b>	<b>Schenkungen, Legate</b>	<b>2'000.00</b>	<b>1'650.00</b>	<b>2'000.00</b>
913632	Stiftmessen-Stipendien	2'000.00	1'650.00	2'000.00
<b>940</b>	<b>Liegenschaften im Finanzvermögen</b>	<b>8'900.00</b>	<b>7'024.25</b>	<b>-11'500.00</b>
943140	Unterhalt Liegenschaften	8'000.00	7'500.00	8'000.00
943182	Gebäude- und Mob.Vers., Grundsteuer	1'200.00	1'924.25	2'000.00
944230	Vermietung Liegenschaften	-300.00	-2'400.00	0.00
944231	Bezug Liegenschaftsreserve	0.00	0.00	-21'500.00
<b>941</b>	<b>Kathrinahus</b>	<b>13'000.00</b>	<b>3'244.68</b>	<b>11'500.00</b>
941111	Beschaffung Mobilien, Maschinen	0.00	110.30	1'000.00
941120	Strom, Wasser, Heizung	8'000.00	1'180.50	5'000.00
941139	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	500.00	189.65	500.00
941141	Baulicher Unterhalt	3'000.00	0.00	3'000.00
941151	Unterhalt Mobilien, Maschinen	1'000.00	1'363.78	1'500.00
941182	Gebäude- und Mob.Vers., Grundsteuer	500.00	400.45	500.00
<b>950</b>	<b>Zinsen</b>	<b>-3'200.00</b>	<b>-9'255.20</b>	<b>-8'800.00</b>
953200	Kontokorrentzinsen und -spesen	300.00	112.30	200.00
954200	Wertschriftenertrag	-3'500.00	-9'332.50	-9'000.00
954300	Wertzuwachs/verlust aus Anteilscheinen	0.00	-35.00	0.00
<b>960</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
963310	Abschreibungen ordentliche	0.00	0.00	0.00
<b>970</b>	<b>Nicht aufteilbare Posten</b>			
974821	Bezug aus Reserve - Verlust 2023		-23'338.79	
		<b>106'943.14</b>	<b>0.00</b>	<b>118'800.64</b>
		<b>Verlust</b>		<b>Verlust</b>

## Zusammenfassung der Erfolgsrechnung 2023

	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Bürger, Behörden, Verwaltung	436'285.00	34'000.00	405'571.32	33'567.10	433'636.00	34'000.00
Seelsorge und Gottesdienst	1'065'408.14		1'016'532.87		1'047'764.64	
Glaubensverkündigung	73'000.00		71'764.97		75'000.00	
Pfarrleben	246'100.00	10'000.00	211'451.24	11'750.00	184'750.00	10'000.00
Diakonie, Soziale Aufgaben	49'450.00		47'081.20		48'450.00	
Finanzen und Steuern	554'500.00	2'273'800.00	533'334.78	2'217'080.49	523'700.00	2'150'500.00
	<b>Verlust</b>	<b>106'943.14</b>	<b>Verlust</b>	<b>23'338.79</b>	<b>Verlust</b>	<b>118'800.64</b>
<b>TOTAL</b>	<b>2'424'743.14</b>	<b>2'424'743.14</b>	<b>2'285'736.38</b>	<b>2'285'736.38</b>	<b>2'313'300.64</b>	<b>2'313'300.64</b>

### Rechnung 2023:

Der Verlust, der um Vieles kleiner als budgetiert ausfiel, wurde aus der Reserve für den Rechnungsausgleich Kto 2900 entnommen.

### Budget 2024:

Für 2024 wird - ausgehend von leicht sinkenden Steuereinnahmen - aufgrund der höheren Budgetzahlen im Zweckverband, bei den Personalkosten und einzelnen Projekten von einem Verlust von Fr. 118'800.64 ausgegangen. Dieser soll mit den bestehenden Reserven ausgeglichen werden.

# Bilanz per 31.12.2023

	Bestand per 31.12.2022	Zuwachs	Abgang	Bestand per 31.12.2023
<b>1 AKTIVA</b>				
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2'634'540.14</b>	<b>3'081'219.27</b>	<b>3'046'896.74</b>	<b>2'668'862.67</b>
<b>100 Flüssige Mittel</b>	<b>835'919.53</b>	<b>2'329'249.98</b>	<b>2'300'055.20</b>	<b>865'114.31</b>
1003 Raiffeisenbank Mittelrheintal	714'855.31	2'315'333.28	2'300'012.00	730'176.59
1004 Biene Bank im Rheintal	98'059.62	411.10	43.20	98'427.52
1005 Raiffeisenbank Mittelrheintal	23'004.60	13'505.60		36'510.20
<b>101 Guthaben</b>	<b>1'675'519.68</b>	<b>632'492.85</b>	<b>623'740.61</b>	<b>1'684'271.92</b>
1011 Guthaben Verrechnungssteuer	927.50	3'266.40	927.50	3'266.40
1013 Wertschriften	1'601'225.00	35.00	0.00	1'601'260.00
1016 Guthaben bei Zweckverband der SE	74'476.73	500'000.00	505'316.51	69'160.22
1017 Guthaben bei SVA (AHV)	0.00	54'489.50	54'489.50	0.00
1018 Guthaben bei Unfallversicherung UVG, KTG	5'911.80	9'089.40	6'993.90	8'007.30
1019 Guthaben bei Pensionskasse	-7'021.35	65'612.55	56'013.20	2'578.00
<b>108 Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>123'100.93</b>	<b>119'476.44</b>	<b>123'100.93</b>	<b>119'476.44</b>
1080 Aktive Rechnungsabgrenzung	123'100.93	119'476.44	123'100.93	119'476.44
<b>Anlagevermögen</b>	<b>13.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>13.00</b>
<b>102 Finanzvermögen</b>	<b>5.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>5.00</b>
1020 Grundstück Kirchgasse	1.00	0.00	0.00	1.00
1021 Grundstück Rietstrasse	1.00	0.00	0.00	1.00
1022 Grundstück Rütistrasse	1.00	0.00	0.00	1.00
1023 Grundstück Kanzleistrasse	1.00	0.00	0.00	1.00
1024 Kathrinahus	1.00	0.00	0.00	1.00
<b>110 Verwaltungsvermögen</b>	<b>6.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>6.00</b>
1100 Pfarrkirche St. Josef	1.00	0.00	0.00	1.00
1101 Pfarrhaus	1.00	0.00	0.00	1.00
1102 Jakobihus	1.00	0.00	0.00	1.00
1104 Einsiedlerkapelle Moosanger	1.00	0.00	0.00	1.00
1105 Bruder Klaus Kapelle	1.00	0.00	0.00	1.00
1106 Alte Kirche	1.00	0.00	0.00	1.00
<b>111 Sachgüter</b>	<b>2.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>2.00</b>
1110 Mobiliar Kirche und Pfarrhaus	1.00	0.00	0.00	1.00
1111 Mobiliar Jakobi- u.Kathrinahus	1.00	0.00	0.00	1.00
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>2'634'553.14</b>	<b>3'081'219.27</b>	<b>3'046'896.74</b>	<b>2'668'875.67</b>



## Bilanz per 31.12.2023

	Bestand per 31.12.2022	Zuwachs	Abgang	Bestand per 31.12.2023
<b>2 PASSIVA</b>				
<b>Fremdkapital</b>	<b>146'862.57</b>	<b>1'929'266.28</b>	<b>1'957'281.81</b>	<b>202'573.89</b>
<b>200 Laufende Verpflichtungen</b>	<b>31'407.02</b>	<b>1'813'810.73</b>	<b>1'833'949.96</b>	<b>11'267.79</b>
2004 Übrige Kreditoren	31'407.02	1'813'810.73	1'833'949.96	11'267.79
<b>208 Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>115'455.55</b>	<b>115'455.55</b>	<b>123'331.85</b>	<b>191'306.10</b>
2080 Passive Rechnungsabgrenzung	115'455.55	191'306.10	115'455.55	191'306.10
<b>Sondervermögen</b>	<b>1'547'042.31</b>	<b>7'550.00</b>	<b>5'600.00</b>	<b>1'548'992.31</b>
<b>280 Pflichtfonds</b>	<b>559'658.80</b>	<b>7'550.00</b>	<b>5'600.00</b>	<b>561'608.80</b>
2800 Kirchenfond	441'544.80	5'600.00	0.00	447'144.80
2801 Kaplanpfund-Fond	48'469.00	0.00	0.00	48'469.00
2802 Jahrzeitmessenfond	38'950.00	1'950.00	5'600.00	35'300.00
2803 Pfarrpfund-Fond	30'695.00	0.00	0.00	30'695.00
<b>282 Vorfinanzierungen</b>	<b>987'383.51</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>987'383.51</b>
2820 Pflichtreserve Verwaltungsliegenschaften	185'219.37	0.00	0.00	185'219.37
2822 Bau- und Renovationsreserve	802'164.14	0.00	0.00	802'164.14
<b>Eigenkapital</b>	<b>940'648.26</b>	<b>0.00</b>	<b>23'338.79</b>	<b>917'309.47</b>
<b>290 Eigenkapital</b>	<b>940'648.26</b>	<b>0.00</b>	<b>23'338.79</b>	<b>917'309.47</b>
2900 Reserve für den Rechnungsausgleich	820'555.85	0.00	23'338.79	797'217.06
2901 Reserve für soziale und kulturelle Zwecke	100'000.00	0.00	0.00	100'000.00
2902 Reserve für Widnauer Missionare	20'092.41	0.00	0.00	20'092.41
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>2'634'553.14</b>	<b>1'936'816.28</b>	<b>1'962'881.81</b>	<b>2'668'875.67</b>

## Steuerabrechnung 2023

		Rückstand Vorjahr	Sollertrag	Eingang	Abgang	Rückstand per 31.12.2023
1 Einkommens- und Vermögenssteuern						
a. Vorjahressteuern		254'146.11	101'940.10	210'015.27	16'551.42	129'519.52
b. laufende Steuern: 17 %						
Jahressteuern	11'559'836.34		1'965'173.16	1'812'355.32	-7'630.49	160'448.33
Vorjahressteuern	579'547.18					
Total einfache Steuern 100 %	12'139'383.52			2'022'370.59		289'967.85
2 Nachsteuern			0.00	0.00	0.00	0.00
3 Quellensteuern		50'634.60	146'889.30	182'942.40	544.55	14'036.95
<b>TOTAL</b>		<b>304'780.71</b>	<b>2'214'002.56</b>	<b>2'205'312.99</b>	<b>9'465.48</b>	<b>304'004.80</b>

Vom Steuereingang entfallen auf:

<b>Kirchensteuern - in der Kirchgemeinde verbleibend</b>	<b>13%</b>	<b>1'686'409.47</b>
<b>Zentralsteuer - an die Administration St. Gallen abzuliefern</b>	<b>4%</b>	<b>518'903.52</b>
	<b>17%</b>	<b>2'205'312.99</b>

Von der Steuereinzugsprovision gehen:

zu Lasten der Kirchgemeinde (an Gemeinde Widnau u. Diepoldsau)	50'894.15
zu Gunsten der Kirchgemeinde (aus Zentral- und Quellensteuern)	15'567.10

## Vergleich Steuereinnahmen und Steuerausstände 2018 – 2023

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Widnau	2'110'901.07	1'915'396.07	1'884'423.58	2'034'320.02	1'927'089.27	1'955'392.24
Diepoldsau	80'440.89	77'561.83	78'046.06	62'224.67	61'504.51	66'978.35
	2'191'341.96	1'992'957.90	1'962'469.64	2'096'544.69	1'988'593.78	2'022'370.59
Quellensteuer	228'167.65	220'173.45	182'203.26	199'853.85	271'087.14	182'942.40
<b>Total</b>	<b>2'419'509.61</b>	<b>2'213'131.35</b>	<b>2'144'672.90</b>	<b>2'296'398.54</b>	<b>2'259'680.92</b>	<b>2'205'312.99</b>
<i>Differenz zum Vorjahr</i>	<i>34'620.06</i>	<i>-206'378.26</i>	<i>-68'458.45</i>	<i>151'725.64</i>	<i>-36'717.62</i>	<i>-54'367.93</i>
<b>Steuerausstände</b>	<b>296'209.00</b>	<b>247'108.00</b>	<b>284'989.00</b>	<b>259'584.00</b>	<b>304'780.71</b>	<b>304'004.80</b>



## Steuerplan 2024

Für 2024 wird ausgehend von leicht reduzierten Steuereinnahmen - aufgrund der höheren Budgetzahlen im Zweckverband und allgemeinem Teuerungsausgleich von einem Verlust von CHF 118'000 ausgegangen.

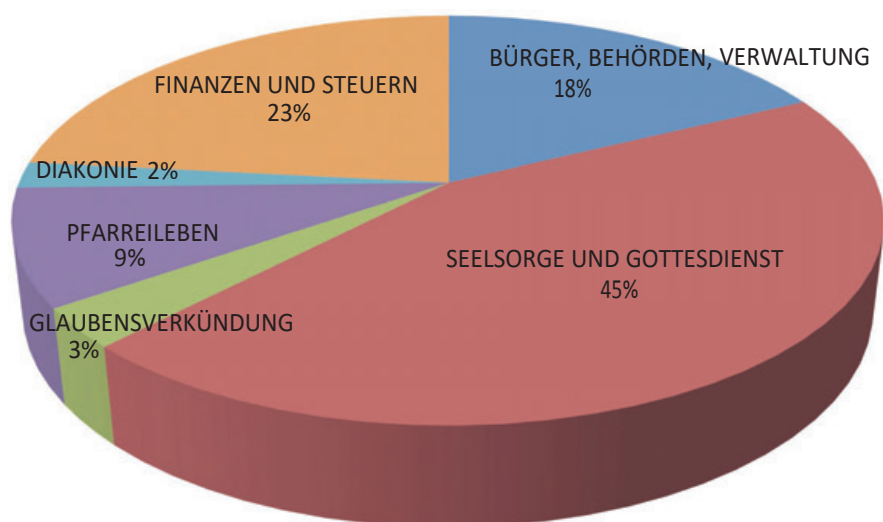
Die Finanzlage kann aufgrund der soliden Reserven unverändert als stabil und sicher bezeichnet werden.

Dies erlaubt es auch 2024 den Steuerfuss auf dem sehr niedrigen Niveau von 17% zu belassen.

## Aufwand 2023 nach Kontengruppen

BÜRGER, BEHÖRDEN, VERWALTUNG	Fr.	405'571.32
SEELSORGE UND GOTTESDIENST	Fr.	1'016'532.87
GLAUBENSVERKÜNDUNG	Fr.	71'764.97
PFARREILEBEN	Fr.	211'451.24
DIAKONIE	Fr.	47'081.20
FINANZEN UND STEUERN	Fr.	533'334.78

Fr. 2'285'736.38



## Fondsausweis 2023

### 1. Bestand der Pflichtfonds

### 2. Wertschriften gemäss Kapital- und Zinstabelle

Kassenobligationen	400'000.00	
Termingeldanlagen	160'408.80	
Anteilscheine	1'200.00	
<b>Total</b>	<b>561'608.80</b>	<b>561'608.80</b>

## Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

**Auftragsgemäss haben wir die per 31. Dezember 2023 abgeschlossene Bilanz und Erfolgsrechnung der katholischen Kirchgemeinde geprüft und stellen fest:**

- Die Bilanz und Erfolgsrechnung 2023 stimmt mit der Buchhaltung überein.
- Die von uns kontrollierten Belege sind ordnungsgemäss verbucht. Die Buchhaltung ist formell und materiell richtig geführt.
- Der Ausgabenüberschuss von **Fr. -23'338.79** wird aus der Reserve für den Rechnungsausgleich (Konto 2900) bezogen.
- Die Versicherungsdeckungen und Inventarwerte haben wir geprüft.
- Die Buchsaldi von den Banken stimmen mit den ausgewiesenen Beständen überein.
- Die Protokolle sind aufschlussreich und ausführlich abgefasst und vermitteln einen guten Einblick in die umfangreiche Tätigkeit der Verwaltung.
- Der Verwaltungsrat hat die gemäss Haushaltsreglement vorgeschriebenen Kassakontrollen vorgenommen.

Zusätzlich sind uns auch die Jahresrechnungen des Pfarrei-rates und der kirchlichen Jugendvereine zur Prüfung vorgelegt worden.

### **Aufgrund dieser Kontrollen stellen wir Ihnen folgende Anträge:**

1. Die Bilanz und Erfolgsrechnung 2023 zu genehmigen und der Leiterin Finanzen Entlastung zu erteilen.
2. Dem Budget und Steuerplan 2024 zuzustimmen.
3. Den Seelsorgern, dem Kirchenverwaltungs-rat und allen Mitarbeitenden die grosse Arbeit im Dienste der Kirche zu verdanken.

Widnau, 27. Januar 2024

Die Geschäftsprüfungskommission:  
*Marcel Sieber, Präsident GPK*  
*Janina Barbonaglia de Andrade*  
*Miguel de la Poza*



## Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

- ■ ■ Vorstehende Jahresrechnung wurde per 31. Dezember 2023 durch die Leiterin Finanzen erstellt.

Widnau, 31. Dezember 2023      Leiterin Finanzen: *Karin Schwarz*

- ■ ■ Vorstehende Jahresrechnung sowie Voranschlag und Steuerplan wurden vom Kirchenverwaltungsrat geprüft und gutgeheissen.

Widnau, 25. Januar 2024      Kath. Kirchenverwaltung:  
 Der Präsident: *Werner Barmettler*  
 Die Aktuarin: *Regina Dethomas*

- ■ ■ Vorstehende Jahresrechnung, Voranschlag und Steuerplan wurden von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und für richtig befunden.

Widnau, 27. Januar 2024      Die Geschäftsprüfungskommission  
*Marcel Sieber, Präsident GPK*  
*Janina Barbonaglia de Andrade*  
*Miguel de la Poza*

- ■ ■ Vorstehende Jahresrechnung 2023, Voranschlag und Steuerplan 2024 sind von den Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern am 19. März 2024 genehmigt worden.

Widnau, 19. März 2024

Der Versammlungsleiter:

---

Die Protokollführerin:

---

Die Stimmzähler:

---



---



---



---

## Verzeichnis der Seelsorger, Behörden und Angestellten der katholischen Kirchgemeinde Widnau

### PASTORALTEAM

<i>Pfarradministrator</i>	Georg Changeth, Rütistrasse 17, Widnau	071 726 11 20
<i>Kaplan</i>	Gregor Syska, Hauptstrasse 35, Balgach	071 722 23 69
<i>Diakon</i>	Bernd Bürgermeister, Kapellweg 1A, Diepoldsau	071 552 13 11
<i>Jugendarbeiterin</i>	Vera Rösch, Rütistrasse 19, Widnau	071 726 11 27
<i>Familienpastorale Mitarbeiterin</i>	Petra Merz Kellenberger, Rütistrasse 19, Widnau	071 726 11 29
<i>Sozialbegleitung</i>	Yvonne Cusinato, Diepoldsau	079 844 10 35
<i>Firmung/Jugend</i>	Uwe Rohloff, Au	071 722 08 09

### KIRCHENVERWALTUNG

<i>Präsident</i>	Werner Barmettler, Rosenaustrasse 9b	079 600 70 55
<i>Vizepräsidentin</i>	Birgit Deisinger-Törnell, Augiessenweg 7	079 820 92 87
<i>Personal</i>	Marcel Gamweger, Zarüti 6	078 662 74 47
<i>Leiterin Finanzen</i>	Marlene Sieber, Loostrasse 8, Heerbrugg	081 416 54 32
<i>Liegenschaften</i>	Adrian Schmid, Lindenstrasse 2a	079 489 62 39
<i>Bindeglied Pfarreirat/Jakobihus</i>	Susi Miara, Heldstrasse 2b	078 622 25 77
<i>Katechese</i>	Ruth Gschwend, Birkenstrasse 57	079 103 02 45
<i>Aktuarin</i>	Regina Dethomas, Unterdorfstrasse 8a	

### MESMERTEAM

	Emanuel Frei, Bogenstrasse 2b, Diepoldsau	071 726 11 25
	Sabine de la Poza, In den Höchsteren 12	071 726 11 25
<i>Einsiedlerkapelle Moosanger</i>	Sandra und Ralf Schmitter, Rietweg 3	071 722 92 59
<i>Bruderklau-Gedenkstätte</i>	Kurt Lüchinger, Güetlistrasse 31	071 722 42 19

### ORGANISTEN

	Kurt Metzler, Krüzmäderstrasse 20	
	Andreas Schmid, Bluetschwitzerweg 4	
	Michaela Loher, Gartenstrasse 36	

### CHÖRE

<i>Joyces – Gospel &amp; Classics</i>	Marianne Gantenbein, chlini Grof 26, Buchs	079 880 61 02
<i>Frauenchor</i>	Kurt Metzler, Krüzmäderstrasse 20	071 722 39 21
<i>Kinderchor Vocalino</i>	Michaela Loher, Gartenstrasse 36	078 799 23 13

### PFARREISEKRETARIAT

	Katja Köppel, Rütistrasse 17	071 726 11 22
	Susi Lamorte, Rütistrasse 17	071 726 11 22



<b>GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION</b>	
<i>Präsident</i>	Marcel Sieber, Diepoldsauerstrasse 6a Janina Barbonaglia de Andrade, Gässeliwies 15 Miguel de la Poza, In der Höchsteren 12

<b>STIMMENZÄHLER</b>	Anita Sieber, Bahnhofstrasse 12 Roman Frei, Habrütiweg 2 Diego Dengg, Birkenstrasse 49 Petra Spirig, Kapellweg 97 Alejandra Toriz Ortiz, Toniwisweg 15
----------------------	--

<b>KOLLEGIENRÄTE</b>	Trudy Roth, Aegetholzstrasse 9 Rolf Sieber, Bahnhofstrasse 12 Stephan Ladner, Weedstrasse 3c Susi Miara, Heldstrasse 2b
----------------------	--

<b>PFARREIRAT</b>		
<i>Präsidentin</i>	Trudy Roth, Aegetholzstrasse 9	079 282 53 21
	Irene Gamweger, Zarüti 6	071 720 15 47
	Marlene Heule, Meierenaustrasse 25	071 722 76 27
	Brigitte Schmid, Lindenstrasse 2a	071 722 76 75
	Daniel Sieber, Botenausstrasse 17a	071 740 14 27
	Gabriela Spirig, Oberbüntelistrasse 13b	071 599 10 93
	Ivanka Krijan, Unterdorfstrasse 6	076 581 40 99
	Gabriele Messmer, Unterbüntelistrasse 3	077 456 41 67

<b>KATECHESE</b>	Maria Bruderer Erika Güntert Karin Köppel Uwe Rohloff Birgit Schaub Renate Sonderegger Mirjam Spirig
------------------	--

# Original- u. massstabsgetreuer Holznachbau

... der Alten Jakobuskirche an der Poststrasse in Widnau

Eine zweijährige Arbeit  
des mittlerweile verstorbenen  
Ruedi Frei-Sieber (Zwissers Ruedi)  
aus Widnau.







**P.P.**

9443 Widnau  
Post CH AG

┌

Katholische Kirchgemeinde Widnau  
Aktuariat  
Unterdorfstrasse 8a  
9443 Widnau